[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/179502 vom 23.05.2024]

Objekt:	Köln: Walram von Jülich
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18253214

Beschreibung

Noss (1913) datiert die Münze 1344. Die Ausprägung von Turnosen in der Münzstätte Deutz ist urkundlich für die Zeit ab dem 6. Januar 1343 belegt.
Vorderseite: Brustbild der Erzbischofs Walram von vorn mit Mitra in Siebenpass.
Rückseite: Kreuz in doppeltem Schriftkreis.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.86 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1343-1349
	wer	
	wo	Köln-Deutz
Beauftragt	wann	
	wer	Walram von Jülich (1304-1349)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Walram von Jülich (1304-1349)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätmittelalter
- Turnose

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 61..